

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Dieser Gegenstand hängt mit einem andern Gegenstande zusammen, mit dem sich unsere dritte Deputation beschäftigt hat. Ich glaube, die Kammer wird damit einverstanden sein, daß dieser Gegenstand an die dritte Deputation verwiesen werde. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 622.) Protokoll-Extract der ersten Kammer, vom 18. Juli d. J., enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schrift über das allerhöchste Decret, die Expropriationen zu Eisenbahnzwecken betr.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Diese ständische Schrift ist in der hiesigen Kammer früher genehmigt und bereits zum Abgange gebracht worden. Mithin ist bloß dieser Protokoll-Extract zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 623.) Extract desselben Protokolls, die Berathung des Berichts über Pos. 3 des außerordentlichen Ausgabebudgets enthaltend, den Ankauf und die Einrichtung des vormals Cosel'schen Palais für Zwecke der königlichen Polizeidirection betr.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Ist bereits an die zweite Deputation zurückgegangen und es wird später Bericht darüber erstattet werden.

(Nr. 624.) Petition der jagdberechtigten Grundstücksbesitzer Joh. Gottlieb Fehre nebst Genossen in Kesselsdorf u. 41 andern Ortschaften, um Ablehnung des neuen Jagdgesetzentwurfs (vom Abg. Döhmichen auf Choren überreicht).

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: An die erste Deputation.

(Nr. 625.) Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation über eine bei Pos. 3 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Ankauf und die Einrichtung des vormals Cosel'schen Palais für Zwecke der königlichen Polizeidirection betr., zwischen den Beschlüssen beider Kammern bestehende Differenz.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Die Deputation wünscht, daß dieser Gegenstand zum baldigen Vortrage gelangen möge. Wenn es die Zeit gestattet, würde ich der Kammer vorschlagen, den Vortrag noch heute vorzunehmen oder er kommt auf die nächste Tagesordnung.

Abg. Haberkorn: Ich habe darum gebeten und bitte auch jetzt darum, daß dieser mündliche Vortrag erst dann der Kammer erstattet werden möge, wenn der anderweite Bericht über das Ministerium des Innern zum Vortrag gekommen sein wird, was wahrscheinlich morgen der Fall sein wird.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Kommt also auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 626.) Mündlicher Vortrag derselben Deputation über die Petition des Abg. Elbel um Herstellung einer Verbindungsstraße — Gefell — zum Anschluß an die sächsisch-bayrische Staatsbahn bei Grobau und um Herstellung eines Bahnhofs daselbst.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Kommt auch auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 627.) Gesuch des provisorischen Vorstandes der Schillerstiftung um Unterstützung dieses Unternehmens durch Beiträge.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Wird ausgelegt werden, damit sich Jeder dabei betheiligen kann.

(Nr. 628.) Gesuch des stellvertretenden Abg. Däwritz um Urlaub bis zum 27. Juli d. J.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 629.) Nachträglicher Bericht der zweiten Deputation über Pos. 2a des ordentlichen Ausgabebudgets, Verzinsung der Staatsschulden betr.

(Nr. 630.) Bericht derselben Deputation über Pos. 17 des Einnahmebudgets, Zinsen von Actiencapitalien betr.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Ich habe zunächst an die Deputation die Frage zu stellen, ob der Bericht sich zum Druck eignen wird oder ob es dessen nicht bedürfe?

Abg. v. d. Beeck: Wenn ich recht verstanden habe, so steht auf der Registrande: Bericht über Pos. 2 des außerordentlichen Budgets, es ist aber der Bericht über Pos. 2 des ordentlichen Budgets.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Der Bericht liegt mir nicht vor, ich kann es daher nicht beurtheilen. Also des ordentlichen Budgets. Glaubt der Herr Referent, daß der Bericht zum Druck wird geeignet sein?

Abg. v. d. Beeck: Jawohl.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Also Nr. 629 und 630 zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 631.) Gesuch des Abg. Dr. Braun um Ausdehnung seines Urlaubs bis zum Schluß des Landtags.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 632.) Gesuch des Herrn Superintendenten Martini zu Radeberg um Unterstützung eines Knaben.

Vorsitzender Vicepräsident v. Criegern: Auch dieses Gesuch wird ausgelegt. — Meine Herren! Ich habe Ihnen noch mitzutheilen, daß Abg. Lincke wegen dringender Abhaltung sich für die heutige Sitzung entschuldigen läßt. Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und zwar zunächst zur Fortsetzung des in der letzten Sitzung abgebrochenen Berichts der dritten Deputation über mehrere Petitionen, den Gewerbebetrieb auf dem Lande betreffend. Der Herr Referent wird die Güte haben, uns den Vortrag zu geben.

Referent Abg. Dr. Lott: Der Vortrag des Berichts wird zu beginnen haben bei dem dritten allgemeinen Theile, wo-